

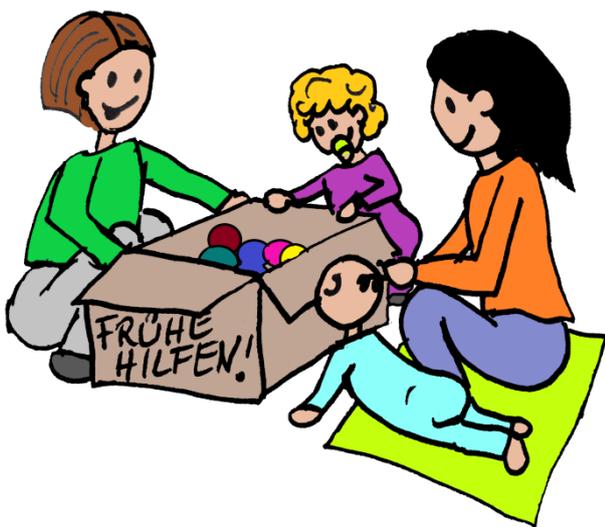
Teil 4: Weitere Angebote für Kinder, Jugend und Familie

Frühe Hilfen

Frühe Hilfen sind Angebote für Familien, die ganz kleine Kinder unter drei Jahren haben. Wenn eine Familie ein Baby hat und mit der neuen Situation noch nicht gut zurecht kommt, kann sie bei uns anrufen.

Eine unserer Familienhebammen besucht dann die Familie und wenn sie ihre Unterstützung längere Zeit benötigt, begleitet die Hebamme die Familie das ganze erste Lebensjahr. Wenn eine Familie mit Kindern im zweiten oder dritten Lebensjahr eine Begleitung benötigt, dann kommt unser Angebot „EKiB – Eltern-Kind-Begleitung“ in Betracht. Hierbei begleitet eine Erzieherin Eltern in Bezug auf ein paar wichtige Themen im Kleinkindalter.

Darüber hinaus gibt es noch ein Begleitungsangebot in den Frühen Hilfen, bei dem das Alter der Kinder keine Rolle spielt: Die Familienlotsen. Hier kommen speziell ausgebildete Ehrenamtliche in den Familien zum Einsatz, die ihnen bis zu einem Jahr im Alltag bei Fragen und Unsicherheiten zur Seite stehen.



Außerdem bieten wir in den Frühen Hilfen aber auch Treffs für Eltern mit Kindern unter drei Jahren an: Unsere offenen Krabbelgruppen „Café Kinderwagen“ für Eltern mit Babys und „Café Bobbycar“ für Eltern mit Kindern von eins bis drei gibt es mittlerweile in jeder Gemeinde im Landkreis.

Auch regelmäßige Elternkurse, eine Waldgruppe, derzeit (Corona-bedingt) auch ein „Newsletter gegen Langeweile“ und einiges mehr gehören zu unserem Angebot.

Wer es genauer wissen will... Mehr Informationen finden Sie hier:
<https://www.oldenburg-kreis.de/jugend-und-familie/fruehe-hilfen-angebote-fuer-kinder-von-0-3/>

Das Jugendamt Landkreis Oldenburg in 5 Minuten

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.



Kindertagesstätten

Das Jugendamt hat zwar keine eigenen Kindertagesstätten, ist aber trotzdem dafür verantwortlich, dafür zu sorgen, dass es genügend KiTa Plätze für alle Kinder gibt. Das macht das Jugendamt gemeinsam mit den einzelnen Gemeinden und plant, in welchem Ortsteil wie viele Plätze benötigt werden.

Wenn Eltern einen KiTa Platz für ihr Kind haben möchten, dann sollten sie zunächst in ihrer Wunsch-Einrichtung anrufen und dort nachfragen (oder auch noch bei ihrem Zweit- und Drittwunsch). Wenn sie auf der Suche nach einem KiTa Platz so keinen

Erfolg haben, können Sie bei der Gemeinde anrufen, in der sie leben. Die Mitarbeiter*innen dort wissen oft, wo noch ein Platz frei ist. Wenn ihnen dort auch nicht weiter geholfen werden kann, dann sollten die Eltern sich an uns als Jugendamt wenden und wir schauen, wie wir ihnen weiter helfen können.

Wer es genauer wissen will... Mehr Informationen finden Sie hier:
<https://www.oldenburg-kreis.de/jugend-und-familie/kinderbetreuung/>

Kindertagespflege

Eltern mit Kindern unter drei Jahren können frei wählen, ob sie ihr Kind von einer Tagesmutter bzw. einem Tagesvater oder in einer Krippe betreuen lassen möchten. Das Jugendamt vermittelt ihnen bei Bedarf eine geeignete Tagesmutter oder einen Tagesvater und finanziert die Betreuung des Kindes. Auch Kinder bis 14 Jahre können ergänzend zur Kita oder Schule in dieser Form betreut werden. Oft suchen Eltern eine Tagespflegeperson, wenn sie eine kleine Gruppengröße für ihr Kind bevorzugen oder besondere Flexibilität in der Betreuung brauchen, zum Beispiel wenn sie abends oder im Schichtdienst arbeiten. Die Kinder werden dann entweder im eigenen Haushalt der Tagesmutter oder des Tagesvaters betreut oder aber es wurden Räume angemietet. Das machen ggf. auch mehrere Tagespflegepersonen gemeinsam und eröffnen eine Großtagespflegestelle. Wir als Jugendamt sind dafür verantwortlich, die Tagespflegepersonen auszubilden, zu überprüfen und zu begleiten.

Wer es genauer wissen will... Mehr Informationen finden Sie hier:
<https://www.oldenburg-kreis.de/jugend-und-familie/kinderbetreuung/>

Kontakt: Jugendamt@oldenburg-kreis.de • Tel: 04431- 85 257

Das Jugendamt Landkreis Oldenburg in 5 Minuten

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

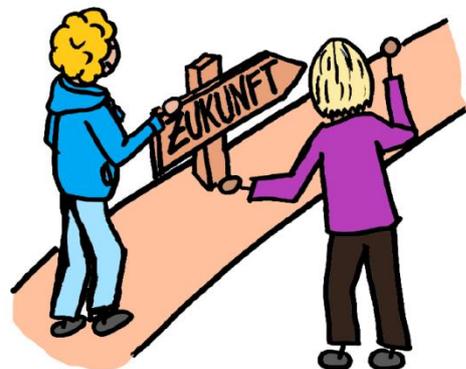
Kreisjugendpflege

Die Kreisjugendpflege ist für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis zuständig: Jugendzentren, Sportvereine und Jugendverbände können sich mit ihren Sorgen an sie wenden. Wir vernetzen Menschen, die Jugendarbeit machen, miteinander, beraten und bieten auch Fortbildungen an. Insbesondere macht die Kreisjugendpflege aber auch Angebote an die Jugend selbst: Eine große Jugendfreizeit in den Sommerferien und Jugendgruppenleiterschulungen. Und wir machen mit bei allerlei gemeindeübergreifenden Aktionen, gemeinsam mit den Kolleg*innen aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden, z.B. beim Tanzrausch, einer alkohol- und nikotinfreien großen Jugenddisco oder auch beim Jungsaktionstag JAK.

Wer es genauer wissen will... Mehr Informationen finden Sie hier:
<https://www.oldenburg-kreis.de/jugend-und-familie/jugendarbeit/>

Kinder- und Jugendschutz

Beim Kinder- und Jugendschutz geht es vor allem darum, Kinder, Jugendliche und Eltern über verschiedene Risiken aufzuklären und ihnen Unterstützung zu geben, wenn ihnen einmal doch etwas Schlimmeres passiert ist. Die Angebote bewegen sich vor allem in den Bereichen Sucht, Medien, Gewalt und sexualisierte Gewalt. Zu diesen Themen erarbeiten wir gemeinsam mit Mitarbeiter*innen aus Beratungsstellen, Schulen und Jugendzentren Informationsmaterialien, entwickeln Projekte, die Kinder und Jugendliche stark machen und organisieren Fortbildungen für Fachkräfte, die im Landkreis mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.



Jugendsozialarbeit

In der Jugendsozialarbeit geht es vor allem darum, Jugendliche zu unterstützen, in der Schule und in der Berufsausbildung gut klar zu kommen. Einige Kinder und Jugendliche haben schwierigere Startbedingungen als andere oder sie durchlaufen eine Krise. Dann kann es sein, dass sie einige Zeit nicht in die Schule gehen möchten. Oder sie haben Probleme, nach der Schule einen Ausbildungsplatz zu finden. Oder sie haben ganz andere Sorgen, die sie davon ablenken, sich auf die Schule oder Ausbildung zu konzentrieren. Hier können unsere Angebote der Jugendsozialarbeit helfen.

Wer es genauer wissen will...
Mehr Informationen finden Sie
hier: <https://www.oldenburg-kreis.de/jugend-und-familie/jugendsozialarbeit/>

Probleme, nach der Schule einen Ausbildungsplatz zu finden. Oder sie haben ganz andere Sorgen, die sie davon ablenken, sich auf die Schule oder Ausbildung zu konzentrieren. Hier können unsere Angebote der Jugendsozialarbeit helfen.

Kontakt: Jugendamt@oldenburg-kreis.de • Tel: 04431- 85 257